# „Exzellente ärztliche Weiterbildung“ im ARBERLAND

Langzeitprojekt zur individuellen Förderung von Ärzten in Weiterbildung in der Region

## Nahtstellen in der praktischen Patientenversorgung

Initiator PD Dr. Kammerl

Der Schwerpunkt der Facharztausbildung liegt im stationären Sektor. Die betreuten Patienten werden dagegen größtenteils im ambulanten Bereich versorgt.

Die niedergelassenen Ärzte der ArberLand-Region haben deshalb zusammen mit der Krankenhausleitung der Krankenhäuser Viechtach und Zwiesel ein Projekt konzipiert, das die Inhalte beider Versorgungsebenen im Rahmen von Weiterbildungsmodulen zusammenbringt.

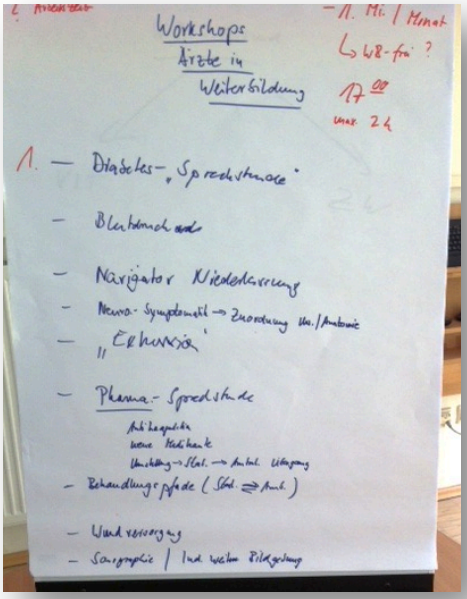
Medizinisch und gesundheitspolitisch relevante Themen werden im Rahmen von monatlichen gemeinsamen Fortbildungen für angehende Fachärzte im ambulanten und klinischen Sektor aufgegriffen

Ein erstes Treffen (Kick-off-Veranstaltung) am Krankenhaus Zwiesel zwischen Ärzten in Weiterbildung, Oberärzten der beiden Kliniken und niedergelassenen Hausärzten und Spezialisten fand am 21.05.2014 unter reger und konstruktiver Anteilnahme statt.

Nach der Vorstellung des Konzeptes durch PD Dr. Kammerl wurden in einer angenehm lebhaften Diskussion folgende Ergebnisse erzielt:

1. Die Ärzte in Weiterbildung aus dem stationären und ambulanten Bereich wünschen sich einen intensiven Kontakt mit engagierten klinischen und niedergelassenen Kollegen.
2. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet eine 90 minütige Schulung, abwechselnd an den Krankenhäusern Zwiesel und Viechtach, statt.
3. Die gemeinsam erstellte Themensammlung wird unter Berücksichtigung klinischer und ambulanter Belange umgesetzt. Die Umsetzung wird ohne Unterstützung von kommerziell interessierten Dritten (Medizinprodukte-hersteller, Pharmaindustrie) realisiert.
4. Mittelfristig soll ein Ausbildungscurriculum für die einzelnen stationären Einrichtungen nach bereits etablierten Vorbildern eingeführt werden.

Ärzte in Weiterbildung aus Zwiesel und Viechtach




Themenwünsche der Ärzte in Weiterbildung

Als erste Fortbildung im Rahmen des Konzeptes wurde eine „Fragestunde“ zum Thema „Behandlung des Diabetes im ambulanten Bereich“ am Mittwoch, den 18.6.2014 von 15.00–16.30 Uhr vereinbart.

Weitere Themen und Ideen:

- Blutdruckeinstellung
- Antikoagulationsmanagement
- Sektorenübergreifende Wundversorgung
- Indikationen zur Bildgebung
- Umgang mit Kindern in der Ambulanz
- Umgang mit depressiven Patienten
- Behandlungspfade ambulant/stationär
- Wissensmanagement
- Navigator Niederlassung